Presseinformation

22. September 2009

Betriebliche Tagesbetreuung im Landesklinikum St. Pölten

Mikl-Leitner: Kinderbetreuungseinrichtungen bereits an elf Kliniken

„Die moderne Arbeitswelt fordert immer mehr flexible und bedarfsorientierte Angebote der Kinderbetreuung. Dies gilt aufgrund der unterschiedlichen Dienst- und Einsatzzeiten insbesondere für MitarbeiterInnen der Landeskliniken. Aus diesem Grund haben wir in Niederösterreich bereits an elf Landeskliniken Kinderbetreuungseinrichtungen, in denen rund 300 Kinder betreut werden", erklärte Familien-Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner im Hinblick auf die gestern, 21. September, eröffnete Tagesbetreuungseinrichtung im Landesklinikum St. Pölten, die die nunmehr elfte ihrer Art im Land ist.

Mit dem Ausbau der ursprünglich eingruppigen Tagesbetreuungseinrichtung zu einer dreigruppigen Kinderbetreuungseinrichtung für 1- bis 15-jährige Kinder wird der großen Nachfrage der Eltern Rechnung getragen. Die Kosten der Neuerrichtung von rund 1,8 Millionen Euro trägt dabei das Land Niederösterreich. Die betriebliche Tagesbetreuungseinrichtung ist von 7 bis 17 Uhr geöffnet, wobei diese Öffnungszeiten flexibel sind und bedarfsgerecht erweitert werden können.

„Wir wollen dem Krankenhaus-Personal die Möglichkeit geben, die Kinder bei Bedarf ab dem ersten Lebensjahr in der betrieblichen Tagesbetreuungseinrichtung gut betreut zu wissen. Denn wir wissen, je besser die Kinder untergebracht sind, umso zufriedener sind auch die MitarbeiterInnen", betonte Mikl-Leitner.

Nähere Informationen: Büro LR Mikl-Leitner, Mag. Susanne Schiller, Telefon 02742/9005-12626, e-mail susanne.schiller@noel.gv.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at